



15
2023/24
17.05.2024

KREISLIGA KÖLLERTAL-WARNDT

DJK PÜTTLINGEN II

BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL-WARNDT

DJK PÜTTLINGEN I

VERBANDSLIGA SÜD-WEST

SC BLIESRANSBACH



Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

*Der Heizölhändler
im Warndt!*



Waldeck Echo

Inhaltsverzeichnis **3**

Aus der Redaktion

Matchday im Waldeck ! **5**

An der Seitenlinie

Trainerkommentar **6**

Gästeportrait

SC Bliesransbach **8**

DJK Püttlingen **10**

Verbandsliga

Keine Punkte im Abstiegskampf! **12**

Bezirksliga

Torfestival im Waldeck! **16**

KREISLIGA - A

Big Points gegen Verfolger! **20**

Vorschau nächster Spieltag

Nächster Spieltag: **22**





Weitere Info's über die Spielgemeinschaft und beide Vereine unter:

Website:

www.scgrossrosseln.de

www.sgn1926.de

Facebook:

www.facebook.com/SC1910

www.facebook.com/SGN1926

Instagram:

www.instagram.com/sc_1910_grossrosseln

www.instagram.com/sgstn1926

YouTube:

www.youtube.com/@sggs2020

LEGROM
CONSULTS

Unternehmensberatung
&
Wirtschaftsdienste

Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen
für Handwerk, Handel und Vereine

phone: +49 6809 / 99 77 71

fax: +49 6809 / 99 77 37

mail: info@legrom-consults.de

St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln

WWW.LEGROM-CONSULTS.DE

(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

Matchday im Waldeck !

Herzlich willkommen zu unserem heutigen Heimspieltag auf dem Sportgelände „Waldeck“ in St.Nikolaus!

Zum letzten Heimspiel in dieser Saison kommt es am vorletzten Spieltag hier auf dem Sportgelände „Waldeck“ in St.Nikolaus noch zu echten Krachern in den drei Begegnungen.

Wir begrüßen hierzu die Teams der DJK Püttlingen sowie dem SC Bliesransbach, den jeweiligen Vereinsverantwortlichen sowie den mitgereisten Fan's.

Unser Kreisligateam - das in dieser Saison über sich hinausgewachsen ist - könnte heute mit einem Sieg den dritten Tabellenplatz fix machen. Rein rechnerisch könnte die Reserve aus Püttlingen

eben diesen Platz auch noch erreichen, hierfür ist jedoch ein Sieg ihrerseits notwendig. Bei den Aufeinandertreffen beider Teams waren es meist enge Spiele, so dass wir eine spannende Partie erwarten können.

Zum absoluten Spitzenspiel kommt es hier im Waldeck in der Bezirksligabegegnung, wenn der Tabellenführer DJK Püttlingen auf unser Team trifft, das den zweiten Platz belegt. Püttlingen hat seinen satten Vorsprung auf die Verfolger nach der Winterpause auf drei Punkte verringern lassen, so dass das Balties Team bei einem Sieg mit der DJK gleichziehen könnte. Der Tabellenführer wird

natürlich etwas dagegen haben und seinerseits mit einem Sieg die Meisterschaft eintüten. Auch hier können wir deshalb eine spannende Begegnung erwarten.

Unserem Verbandsligateam steht das Wasser bis zum Hals, nur ein Sieg gegen Bliesransbach könnte eventuell noch einen Abstieg verhindern, dass wir jedoch nicht mehr in der Hand haben. Hierfür müssen die abstiegsgefährdeten Teams aus der Saarlandliga sowie unsere Mitabstiegskonkurrenten mitspielen. Nicht desto trotz sollten wir nichts unversucht lassen und müssen deshalb gegen

die Rot-Weißen von der Blies mit voller Konzentration und Einsatz spielen. Die Gäste könnten sich jedoch mit einem Sieg die Klasse endgültig sichern, so dass auch hier eine heiße Partie zu erwarten ist.

Bei unseren Zuschauern bedanken wir uns für die tolle Unterstützung während der Saison und unseren Gästen für ihren freundlichen und netten Aufenthalt hier bei uns und in Großrosseln, der mittlerweile nicht mehr als selbstverständlich genommen werden kann, wenn man sich das Geschehen auf einigen fremden Plätzen betrachtet.

Wir wünschen unseren Zuschauern einen angenehmen Aufenthalt hier auf dem Sportgelände „Waldeck“ und drei packende Matches für eine spannende Unterhaltung!

Kfz-Meisterbetrieb Pokorny

autoPRO
DIE WERKSTATT.

- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimageservice
- Achsvermessung
- HU/AU
in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice



Kfz-Meisterbetrieb Pokorny · Ludweilerstraße 215 · 66333 Völklingen
Tel. 0 68 98 - 9 12 24 53 · www.kfz-pokorny.de · info@kfz-pokorny.de

AN DER SEITENLINIE

Trainerkommentar

Unsere Coaches geben Auskunft über

Trainer TEAM II: Raphael Baltés



Hallo und herzlich willkommen am vorletzten Spieltag zu unserem letzten Heimspiel!

Im absoluten Spitzenspiel „Zweiter gegen Ersten“ empfangen wir den Tabellenführer von der DJK.

Das Team hat unter Trainer Manuel Haag eine Riesensaison gespielt und steht nicht zu unrecht an der Tabellenspitze.

Unsere starke Leistung nach der Winterpause und ein paar unvorhergesehene Punktverluste des Gegners kürzten den Tabellenabstand von ehemals elf Punkten nun auf drei!

Damit gibt es eigentlich nicht viel zu sagen, denn wir haben es in der Hand, an diesem Spieltag mit den Gästen punktmäßig gleichzuziehen. Dies haben wir uns in den letzten Wochen erarbeitet und können dem Haag-Team noch ein Bein stellen.

Hierzu ist natürlich - wie in den letzten Wochen - volle Konzentration und 100%iger Einsatz notwendig, damit wir gemeinsam Spieler und Fan's die Saison eventuell noch vergolden können.

Dafür braucht das Team natürlich jegliche Unterstützung!

Raphael Baltés

den aktuellen Spieltag:

Trainer TEAM: Tim Latz



Herzlich willkommen zu unserem letzten Heimspiel in der Saison 23/24!

Ein besonderer Gruß geht auch an unsere Gäste vom SC Bliesransbach samt Anhang!

Unsere Mannschaft steht zwei Spieltage vor Saisonende weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz. Der Abstand zum eventuell rettenden Ufer beträgt nach wie vor vier Punkte. Das heißt unterm Strich, dass wir es nicht mehr in der eigenen Hand haben, auf gute Ergebnisse auf anderen Plätzen angewiesen sind und selbst in der Pflicht sind, zweimal in Folge gewinnen zu müssen!

Während wir vor 14 Tagen noch etwas unglücklich im Spiel bei der FSG Bous verloren hatten, ließen wir letzten Sonntag alles vermischen, was in solchen Situationen gefragt ist.

Unser Gegner war in fast allen Situationen Gedankenschneller und vor allem galliger und gieriger als wir und so verloren wir unser vorentscheidendes Heimspiel völlig verdient und zu Recht nach enttäuschender Leistung mit 0:2!

Unter der Woche hat sich unsere Personalsituation, die ohnehin schon seit Monaten angespannt ist, noch weiter verschärft. Aus unterschiedlichen Gründen stehen uns auch heute wieder mindestens sieben potentielle Stammspieler nicht zur Verfügung. Ein Zustand, der uns in dieser Saison mit Sicherheit schon viel zu oft widerfahren ist und uns so schon einige mögliche Punkte kostete.

Trotz allem werden wir aber auch heute wieder eine Mannschaft aufs Feld bringen die - wenn sie die oben angesprochenen Tugenden auf den Platz bringt - mehr als konkurrenzfähig sein wird. Solange der Ligaverbleib rechnerisch noch möglich ist, glauben wir dran und wir werden alles versuchen, um die drei Punkte daheim zu behalten. Gehen wir's an!

Sportliche Grüße

Tim Latz & Stuff-Team

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch



weissenfels
juristische übersetzungen

Verträge · Urkunden · Gutachten ·
Schriftsätze · Urteile · Zeugnisse

Renate Weißenfels · Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 · 66352 Großbrosseln · Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu



Norbert Zewe GmbH

Zeppelinstraße 31
66557 Illingen

Tel.: 06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44

info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung

Bautrocknung

Leckageortung

Thermografie

Video-, Endoskopie

Blower Door

Feuchtemessung

Gebäudediagnostik

Rennollet

Kfz
Reparatur
G
M
B
H

Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice



Auto und mehr

GÄSTEPORTRAIT

SC Bliesransbach

Wie bei vielen Gast-teams der letzten Jahre ist der Besuch für die Gäste in St.Nikolaus eine Premiere!

VERBANDSLIGA SÜD-WEST

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1.	Rastpfuhl (Ab)	32	95:25	88
2.	SC Brebach (Ab)	32	114:25	83
3.	Saarbrü... II (Auf)	32	100:35	70
4.	Reimsbach	32	68:64	54
5.	Losheim	32	56:46	51
6.	Wallerfan... (Auf)	32	55:56	45
7.	Siersburg (Ab)	32	68:72	44
8.	SG Perl-Besch	32	54:54	43
9.	Rehlingen	32	64:68	41
10.	Schaffhausen	32	60:65	40
11.	Brotdorf	32	55:68	39
12.	Bischmish... (Ab)	32	32:58	39
13.	Kleinblitt. (Auf)	32	49:57	33
14.	Bliesransb.	32	48:86	33
15.	Bous	32	54:63	33
16.	Riegelsberg	32	40:75	29
17.	Walpershofen	32	46:104	26
18.	SG Großsöseln...	32	43:80	25

Im letzten Heimspiel der Saison hat unsere erste Mannschaft den SC Bliesransbach zu Gast.

In den Chroniken der SGN muss man schon bis ins Mittelalter zurückgehen, um einen sportlichen Kontakt mit dem Verein aus dem Bliesgau ausfindig zu machen. Unsere Gäste haben in den vergangenen Jahren einen enormen sportlichen Aufschwung hingelegt. Nachdem man viele Jahre in der Bezirksliga spielte, schaffte man in den 2010er Jahren den Sprung in die Landesliga. Hier fühlte man sich unter vielen Nachbarvereinen recht wohl und schwamm unaufgeregt im Mittelfeld mit. Vor zwei Jahren gelang dem SC Bliesransbach mit dem Aufstieg in die Verbandsliga ein sportlicher Meilenstein. Für den kleinen Verein aus dem Gau war der Sprung in die zweithöchste saarländische Fußballliga schon ein enormer Fortschritt. Wenn man sieht, welche eine große Konkurrenz in der direkten Nachbarschaft angesiedelt ist, muss man diese Leistung extrem hoch anrechnen. Direkt vor der eigenen Haustür liegen mit Auersmacher, Brebach und Kleinblittersdorf einige Schwergewichte im Weg. Bliesransbach hat sich aber in den letzten Jahren selber so gut entwickelt, dass man sich vor der Konkurrenz nicht zu verstecken braucht. Überregional sorgte der Verein vor ein paar Jahren aber mit einem anderen Ereignis für Schlagzeilen. In einer stürmischen Nacht wurde das Dorf und damit auch der Verein von einer Flutwelle



Eine runde Sache

Thomas Leidinger
Mobil: 01 71 / 6 53 79 03

Gas- und Wasserinstallateurmeister
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
Geprüfter Gebäudeenergieberater HWK



überschwemmt. Innerhalb weniger Minuten war der Kunstrasen Schrott und der Verein praktisch heimatlos. Bliesransbach stand fast vor dem Nichts und musste für ein Jahr nach Bübingen umziehen. Die Rot-Weißen überstanden die Sache und kamen noch stärker zurück. Wo vorher der Kunstrasen lag, spielt der SG nun auf einem Naturrasen. Sportlich läuft es nach dem guten ersten Jahr in der Verbandsliga in dieser Saison nicht mehr ganz so rund. Die Bliesransbacher kämpfen seit dem ersten Spieltag gegen den Abstieg. Nachdem man im Herbst bis ans Tabellenende abgerutscht war, ging es dann langsam aber stetig bergauf. Die Elf sammelte fleißig Punkte und hat zwei Spieltage vor Saisonende das Schicksal wieder in der eigenen Hand. Das liegt auch daran, dass man am letzten Sonntag einen enorm wichtigen Auswärtssieg in Brotdorf feiern konnte. Mit einem weiteren Erfolg in St.Nikolaus könnte Bliesransbach der entscheidende Schritt zum Ligaerhalt gelingen. Die Gäste werden mit großen Selbstvertrauen hier anreisen und alles geben, um drei Punkte mitzunehmen. Wie schwer die Aufgabe für unsere Erste wird, konnte man schon im Hinspiel sehen, als uns der Gegner auf dem tiefen Bliesransbacher Rasen niedergekämpft hat.

Wir wünschen unseren Gästen einen schönen Aufenthalt im Waldeck und viel Glück für die sportliche Zukunft.

Trainer: Thorsten Bickelmann




Eine runde Sache

LESA Haustechnik GmbH

Barbarastraße 39
66265 Heusweiler-Kutzhof

Tel: 06806/989301 • Fax: 06806/989302

thomas.leidinger@t-online.de • www.lesa-haustechnik.de



Hähnchen vom Grill 66352 Naßweiler

Rostwurst Bremerhof

Bockwurst Tel.: 06809 / 75 22

Currywurst

Schaschlik

Frikadellen geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr

Hamburger Mittwoch Ruhetag

Cheeseburger Sonn- u. Feiertags:

Spare-Ripps von 16.00 - 22.00 Uhr

gepflegte Getränke

**Keller's
Eurosnack**





Die Hoffnung auf den Klassenerhalt unserer ersten Mannschaft hat einen weiteren Dämpfer erhalten!

SG TEAM 1 - FC Kleinblittersdorf 0:2

Die Hoffnung auf den Klassenerhalt unserer ersten Mannschaft hat einen weiteren Dämpfer erhalten. Nach der Niederlage in Bous hat die Mannschaft auch das nächste Kellerduell gegen Kleinblittersdorf verloren.

Kam die Niederlage am vergangenen Sonntag noch relativ unglücklich zustande, war der Sieg für Kleinblittersdorf im Endeffekt verdient. Die Gäste standen in der Abwehr sehr stabil und nutzten ihre wenigen Möglichkeiten konsequent aus. Das Verbandsligateam hatte wieder einmal das Problem, dass man im Sturmzentrum keinen Spieler hat, der in solchen Matches den Unterschied ausmacht. Die Mannschaft schafft es einfach nicht, aus wenigen Chancen Tore zu machen und bei eigenem Rückstand Spiele zu drehen. Das war auch das große Problem gegen Kleinblittersdorf. Über die gesamten 90 Minuten hatte man nie den Eindruck, dass die Elf an einen Sieg glaubte.

Dabei startete die Mannschaft recht ordentlich in die Partie. Die SG war von der ersten Minute an bereit den Gegner unter Druck zu setzen und sich Vorteile zu erspielen. Kleinblittersdorf war aber darauf vorbereitet und stand in St.Nikolaus mit acht Mann tief in der eige-





SEIT 2002

HMS
Schaumlöffel

www.hms-schaumloeffel.de info@hms-schaumloeffel.de

INDUSTRIEREINIGUNG NOTFALLSERVICE
HAUSMEISTERSERVICE
BÄDER
OBJEKT BETREUUNG
FLIESEN
AUSSENANLAGEN
METALLBAU
Renovieren

KOMPETENTE BERATUNG
PLANUNG AUSFÜHRUNG
ALLES AUS EINER HAND

KÜCHENMONTAGE
AUFBAUSERVICE
TROCKENBAU
SAMIERN
WINTERDIENST
BODENBELÄGE

Tel.: 06809/180600 Tel.: 0173/3604089 Brückenstrasse 10-12, 66352 St. Nikolaus

nen Hälfte. Damit war es natürlich dort sehr eng und für unseren Angriff nicht leicht an Chancen zu kommen. Trotzdem hatte man das Gefühl, dass hier was geht und wir dem ersten Treffer näher waren als die Gäste. Die größte Gefahr für das Kleinblittersdorfer Tor ging vor allem nach Ecken aus. Die Dinger kamen mit viel Tempo in den Fünfer und verursachten einige Verwirrung beim Gast. Leider kamen wir aber immer wieder den einen Schritt zu spät, um in Führung zu gehen. Da es nach 20 Minuten immer noch 0:0 stand, war der erste Plan der Gäste aufgegangen. Der zweite sah nun vor, mit Kontern ihren einzigen Stürmer in vorderster Front ins Spiel zu bringen. Ihr Torjäger lief sich immer wieder geschickt frei und war für unsere Abwehr schwer zu kontrollieren. Trotzdem sah es bis Mitte der ersten Hälfte nicht nach einem Gästetreffer aus. Dann nahm das Unheil für die SG aber seinen Lauf. Nach einem langen Ball aus der Blittersdorfer Hälfte setzte sich der Stürmer im Laufduell durch und machte im Strafraum das 1:0. Zu allem Überfluss übersah der Schiedsrichter dabei auch noch, dass der Torschütze einen Meter im Abseits stand. Der Treffer kam aus dem Nichts und zeigte bei der Ersten sichtlich Wirkung. Die Köpfe gingen nach unten und die vorhandene Energie aus unserem Spiel heraus. Deutlich wurde aber auch, dass niemand auf und neben dem Platz in der Lage war, der Elf neue Impulse zu geben. Kleinblittersdorf verwaltete mit bescheidenen Mitteln den Vorsprung.





Ein guter Torwart, der jeden hohen Ball im Strafraum abfing und ein paar körperlich starke Abwehrspieler reichten aus, um uns vom Tor fernzuhalten. Den vorzeitigen K.O. setzte es dann für die SG mit dem Halbzeitpfiff. Wieder war es der Mittelstürmer der Gäste, der einen langen Ball erließ und von der linken Seite im Strafraum flach ins lange Eck zum 2:0 traf. Die eine Situation beschreibt gut den gesamten Saisonverlauf unserer ersten Mannschaft. Seit neun Monaten kommt man immer den einen Schritt zu spät, auf den es ankommt. Es fehlt meist nur ein kleines Stück, aber immer doch zu viel, um was zu erreichen. Der Film der zweiten Hälfte ist eigentlich schnell erzählt. Die SG versuchte mit einigen Umstellungen dem Spiel eine Wende zu geben. Das kann man machen, wenn aber die Personen auf dem Platz nicht mehr daran glauben, ist die Wirkung gleich Null. Kleinblittersdorf beschränkte sich darauf, den Vorsprung zu halten und drei ganz wichtige Punkte im Abstiegskampf zu sammeln. In nur ganz wenigen Situationen wackelte der Gast und verpasste es selber, bei guten Chancen den Sack endgültig zuzumachen. Von Außen sah es so aus, dass sich große Teile der Mannschaft spätestens jetzt mit dem drohenden Abstieg abgefunden haben. Nach 90 Minuten setzte der Schiedsrichter dem tristen Geschehen auf dem Rasen ein Ende und beförderte die SG noch weiter ins Tal der Tränen.



Nach der Heimmiederlage kann eigentlich nur noch ein großes Fußballwunder die erste Mannschaft vorm Abstieg retten.

Dass man selber in der Lage dazu ist, hat man am Sonntag nicht gezeigt.



Kader: TEAM I.

Aufstellung:

- ▶ D. Schmidt
- ▶ H. Bruhmeier
- ▶ M. Burger
- ▶ M. Schneider
- ▶ A. Wollscheid
- ▶ M. Bayat
- ▶ A. Bretterbauer
- ▶ N. Drissi
- ▶ J. Kaufmann
- ▶ J. Kneip
- ▶ M. Zakaria

Bank:

- ▶ N. Gabriel
- ▶ B. Niegemann
- ▶ L. Heßlinger
- ▶ S. Otinjac
- ▶ M. Görden
- ▶ J. Marx
- ▶ A. Shabani
- ▶ A. Tasca

Stoff:

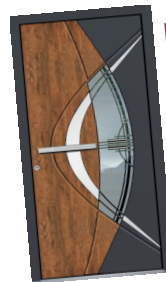
- ▶ T. Latz
- ▶ M. Görden

VERBANDSLIGA SÜD-WEST

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1.	Rastpfuhl (Ab)	32	95:25	88
2.	SC Brebach (Ab)	32	114:25	83
3.	Saarbrü... II (Auf)	32	100:35	70
4.	Reimsbach	32	68:64	54
5.	Losheim	32	56:46	51
6.	Wallerfan... (Auf)	32	55:56	45
7.	Siersburg (Ab)	32	68:72	44
8.	SG Perl-Besch	32	54:54	43
9.	Rehlingen	32	64:68	41
10.	Schaffhausen	32	60:65	40
11.	Brotdorf	32	55:68	39
12.	Bischmish... (Ab)	32	32:58	39
13.	Kleinblitt. (Auf)	32	49:57	33
14.	Bliesransb.	32	48:86	33
15.	Bous	32	54:63	33
16.	Riegelsberg	32	40:75	29
17.	Walpershofen	32	46:104	26
18.	SG Großselsn...	32	43:80	25



SCHREINEREI BAUER



Fenster / Haustüren
in Holz, Kunststoff
und Aluminium

*www.IhrSchreiner
imWarndt.de*

Reparatur-Dienst

Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31

**Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel...**

Warndtperle Restaurant Hotel

Inhaberin: Ruth Peters · Völklinger Straße 120 · 66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 4 25 11 · Telefax (0 68 98) 44 87 04
E-Mail: HotelWarndtperle@aol.com · Internet: www.Warndtperle.de



CONNECTING BUSINESS

BERNHARD

Telekommunikations- und Datentechnik GmbH



Merlebacher Straße 45
66352 Großselseln - St. Nikolaus

Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295

Mail info@bernhard-telekom.de
Web www.bernhard-telekom.de

Zertifizierter Partner von:



- Telekommunikation
- VoIP / W-LAN
- Netzwerke
- Datentechnik
- IT-Service
- Alarmtechnik

Jetzt neu!

**24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0**



Nach dem Arbeitssieg in Altenkessel hat unsere zweite Mannschaft Duell mit einem Kellerkind der Liga gewonnen.

Kader: TEAM II.

Aufstellung:

- ▶ S. Otinjac,
- ▶ A. Engel,
- ▶ M. Erb,
- ▶ E. Hausknecht,
- ▶ F. Schmidt,
- ▶ R. Baltes,
- ▶ J. Marx,
- ▶ A. Shabani,
- ▶ N. Willinger,
- ▶ N. Bamberg,
- ▶ M. Diesinger

Bank:

- ▶ D. Brück,
- ▶ J. Helfen,
- ▶ A. Tasca

Stuff:

- ▶ R. Baltes
- ▶ P. Schiel
- ▶ R. Herth
- ▶ B. Brandenburg

SG TEAM 2 - SV Gersweiler 2 13:1

Unser Trainer war trotz des 6:0 am letzten Wochenende nicht zufrieden und verlangte unter der Woche gegen Gersweiler eine bessere Einstellung.

Die Mannschaft erfüllte ihm den Wunsch und zeigte im Waldeck über 90 Minuten eine konzentrierte Leistung. Da unser direkter Verfolger von der Fenne nur unentschieden spielte, haben wir zwei Wochen vor Saisonende den zweiten Tabellenplatz schon sicher.

Aber vielleicht geht da sogar noch mehr für die SG!

Lange Zeit sah Püttlingen schon wie der sichere Meister aus, musste aber schon nach der Winterpause einige Punktverluste hinnehmen. Durch die Erfolge der Zweiten merkte der Tabellenführer plötzlich den aufkommenden Druck und spielte am Sonntag im Warndtdorf nur Unentschieden. Damit ist der ehemals große Vorsprung vor dem direkten Duell in St.Nikolaus auf drei Punkte zusammenschmolzen.

Auch wenn es eine handfeste Sensation wäre, könnten wir am vorletzten Spieltag mit einem Heimsieg punktemäßig gleichziehen. Püttlingen hat es aber immer noch selber in der Hand, den Titel aus eigener Kraft zu sichern.



t auch das nächste

Gegen Gersweiler wurde es für die SG das erwartet einfache Spiel.

Die Gäste waren über 90 Minuten total überfordert und mit den 13 Gegentreffer gut bedient. Hätte ihr Torwart nicht noch einige Bälle stark gehalten, wären auch 20 Tore möglich gewesen. Die SG spielte von der ersten Minute an sehr konzentriert und ließ nie den Eindruck aufkommen, dass etwas schief gehen könnte. Die Mannschaft spielte schnell aus dem Mittelfeld heraus über die Außen und kam so immer wieder in den Rücken der Abwehr.

Gersweiler hielt 10 Minuten stand, wurde dann aber vom Nikolauser Offensivgeist erdrückt. In der 11. Minute legte Darius Brück im Strafraum quer zu Raphael Baltes, der aus fünf Meter den ersten Treffer machte. Die SG setzte direkt nach und kam nur wenig später nach einem schönen Spielzug über unsere rechte Seite durch Philipp Laduga zum 2:0. Gersweiler kam nur selten über die Mittellinie und stand mit allen Mann in der eigenen Hälfte. Das half aber nur bedingt weiter, da wir unser Spiel mit viel Tempo über die Außen aufzogen. Das 3:0 in der 19. Minute bereitete so Philipp Laduga mustergültig vor. Unser Spielführer flankte genau auf den Kopf von Raphael Baltes, der zum 3:0 traf. Nun ging es für die Gäste deutlich zu schnell und weitere Gegentreffer waren die logische Folge. In der 22. Minute traf Mirco Diesinger nach



BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL/WARNDT

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1.	DJK Püttl.	26	100:39	59
2.	SG Grobrosse... II	26	82:29	56
3.	Fenne (Auf)	26	65:60	49
4.	Luisenthal	26	81:40	48
5.	Ludweiler	26	85:46	47
6.	Heidstock	26	79:61	46
7.	Köllerbach II	27	104:70	45
8.	Ritterstraße II	26	60:66	40
9.	Emmersweiler	26	65:66	34
10.	SF Saarbr.	27	65:66	34
11.	Wehrden (Auf)	26	71:74	31
12.	Dorf i. W.	26	55:78	28
13.	Walpershofen II	26	61:76	22
14.	Altenkessel II	26	48:126	14
15.	Gersweiler II	26	36:160	8
16.	SG BW Kar... (Ab)	0	0:0	0

schöner Vorarbeit von Niklas Bamberger zum 4:0. Der fünfte Treffer fiel dann mal nicht aus dem Spiel heraus. Nach einem Foul im Strafraum gab es Elfer, den unser Trainer verwandelte. Das letzte Tor vor der Pause machte in der 38. Minute Philipp Laduga zum 6:0. Meist ist es ja so, dass solche einseitigen Spiele nach der Pause verflachen. Die Zweite wollte diesen Eindruck aber nicht aufkommen lassen und machte direkt weiter Tempo. In der 52. Minute setzte sich Niklas Bamberger wieder über Außen durch und bediente den frei mitlaufenden Mirco Diesinger in der Mitte. Unser Mittelstürmer hatte wenig Mühe mit seinem zweiten Treffer. Dann gab es doch noch einen kleinen Fleck auf unserer reinen Spielweste. Mit dem ersten richtigen Angriff im ganzen Spiel traf Gersweiler zum 1:7. Auf der anderen Seite gönnte man den tapferen Gästen den Treffer aber auch irgendwie. Nach dem Tor nahm das Spiel aber wieder den gewohnten Verlauf. Nikolaus machte Druck, Gersweiler die Fehler und unsere Stürmer weitere Tore. Zweimal eroberten wir schon am Gästestrafraum den Ball und kamen zum einfachen acht und neun zu eins. Jetzt stellte sich natürlich die Frage, würden wir den zehnten Treffer noch machen und wer sollte es schießen. Eigentlich drückt sich jeder davor, den runden Treffer zu machen. Nachdem Philipp Laduga zweimal knapp scheiterte, war es Niklas Willinger, der den Treffer erzielte.



SG Grobrosse/St. ...

13:1



SVG 910

Player	Goals	Assists	Minutes
R. Baltes	1.0	0	5'
P. Laduga	2.0	0	10'
R. Baltes	3.0	0	15'
M. Diesinger	4.0	0	17'
R. Baltes	5.0	0	30'
P. Laduga	6.0	0	35'
M. Diesinger	7.0	0	38'
		7:1	P. Giesbrecht
M. Diesinger	8:1	0	58'
P. Laduga	9:1	0	65'
N. Willinger	10:1	0	66'
R. Baltes	11:1	0	80'
A. Tasca	12:1	0	85'
M. Erb	13:1	0	90'





In der Schlussphase wechselten wir noch etwas durch und brachten in der Offensive neue Kräfte aufs Feld. Gerade wenige Minuten auf dem Platz nutzte Alessandro Tasca seinen ersten Torschuss zum 11:1. Die SG spielte bis zum Schluss konzentriert durch und kam in der Endphase durch Raphael Baltes und Marc Erb zum 13 :1 Heimsieg. Der Erfolg hört sich einfach an, auch wenn der Gegner nicht gut war, muss man aber erst einmal 13 Tore machen.

Die Zweite hat nun eine Woche Zeit, um sich auf das Spitzenspiel gegen Püttlingen vorzubereiten.

Die Elf hat dabei keinen Druck und könnte aber mit einem Dreier das Titelrennen so richtig spannend machen.

Das die Truppe dazu in der Lage ist, hat sie in den letzten Monaten mit Nachdruck gezeigt.

ELEKTRO PETER HOOR GMBH

66352 Groß-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

Abflusstechnik

Zait GmbH

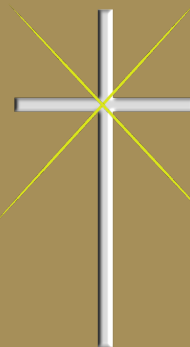
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung

Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen

Tel. 06898 - 97 40 80

Internet: www.zait-kanalbau.de

E-Mail: info@strassenbau-zait.de



BESTATTUNGSHAUS
SCHIDO & TOMCZYK
Friedrich-Ebert-Straße 2
66352 Großrosseln
Mail: thomastomczyk@t-online.de

**Rat & Hilfe
im Trauerfall**

Tel: 06809 - 702651

24 Stunden erreichbar

Individuelle & persönliche Beratung eigener Trauerraum Trauerredner
alle Bestattungsformen (Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Friedwald) Ascheausstreung



KREISLIGA - A

Big Points gegen Verfolger!

Unsere dritte Mannschaft bleibt weiter das Überraschungsteam der Liga. Eine Woche nach der Niederlage in Völklingen hat die Mannschaft gegen das nächste Team aus der Spitzengruppe wieder gewonnen.



SG TEAM 3 - FV 08 Püttlingen 2:1

Gegen die ambitionierten Püttlinger zeigte die SG eine **s t a r k e** Mannschaftsleistung und gewann nicht **u n v e r -** dient mit 2:1.

Wie schon die gesamte Saison präsentierte sich die SG als echte Einheit, die gerade in St.Nikolaus nur schwer zu schlagen ist. Püttlingen war am Sonntag ins Waldeck gekommen, um ihre kleine Chance auf den zweiten Tabellenplatz am Leben zu erhalten. Im Duell mit der Röchlinghöhe konnten sich die Gäste keinen Ausrutscher erlauben.

Für uns gibt es noch die Möglichkeit, in der Endabrechnung auf den dritten Platz zu klettern und damit eine sensationelle Saison zu krönen.

In einer von Anfang an sehr ausgeglichenen Partie versuchten wir zunächst nach den neun Gegentreffer von Völklingen hinten wieder ordentlich zu stehen. Dabei mussten wir auf die schnellen Angreifer der Püttlinger achten. Unser Viererkette stand aber über 90 Minuten sehr sicher und ließ dem Gegner kaum Platz ihre Vorteile auszuspielen. Auf der anderen Seite hatten wir aber auch zunächst einige Probleme in der Offensive. Die Gäste standen auch sehr tief und stellten unsere Offensivabteilung in den ersten Minuten kalt. So entwickelte sich eine intensive Partie ohne große Höhepunkte vor den Toren. Das Spiel hielt sich meist

Kader: TEAM III.

Aufste

- ▶ K. Tis
- ▶ T. Sch
- ▶ T. We
- ▶ M. We
- ▶ T. Br
- ▶ E. Bru
- ▶ M. Gr
- ▶ S. He
- ▶ L. Su
- ▶ L. Wa
- ▶ M. Cz

Bank:

- ▶ M. Me
- ▶ D. Pf
- ▶ T. Pf
- ▶ L. Sch

Stoff:

- ▶ R. Bal
- ▶ P. Sch
- ▶ R. He
- ▶ B. Br



Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist. **Wichtiges richtig schützen.**

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Wadlan Thomas
Vertretungen der Allianz
Lauterbacher Str.36, 66352 Großrosseln
thomas.wadlan@allianz.de
Tel. 0 68 09.1 82 46
Fax 0 68 09.7 02 00 83



zwischen den beiden Strafräumen auf wo aber in den Zweikämpfen hart gefightet wurde. Gefährlich für das Püttlinger Tor wurde es eigentlich nur bei Nikolauser Eckbällen. Ob von links oder rechts die Bälle kamen meist hoch auf den zweiten Pfosten. Leider kamen wir hier aber immer einen Schritt zu spät um in Führung zu gehen. Wie aus heiterem Himmel ging dann aber doch der Gast in Führung. Nach einem eher unnötigen Foul im SG Strafraum gab es Elfmeter. Der Gast behielt die Nerven und ging praktisch mit dem ersten Torschuss in der 32 Minute in Führung. Die SG war nun gezwungen etwas mehr zu riskieren um schnell den Ausgleich wieder herzustellen. Genau so überraschend wie das 0:1 fiel nur fünf Minuten später das 1:1. Diesmal profitierten wir von einem Fehler der Gäste, die zu unserem Glück mächtig nachhelfen. Lukas Suardi flankte von rechts aus dem Halbfeld den Ball in den Strafraum. Das Ding fand zwar keinen Nikolauser Stürmer, wurde aber dann von einem Gästespieler unnötig scharf gemacht. Ein Püttlinger versuchte den Ball wegzuschlagen, traf dabei aber ins eigene Tor. Uns war egal, Hauptsache der Treffer zählte und wir blieben so im Spiel. Bis zur Pause passierte dann wieder nichts, so blieb es in einer chancenarmen Partie beim

gerechten 1:1. Wer nun aber glaubte, Püttlingen würde nach dem Wechsel verstärkt die Offensive suchen, sah sich getäuscht. Die SG nahm das Spiel nun mehr in die Hand und verlagerte das Geschehen weiter in die Gästhälfte. Püttlingen machte nun auch nicht mehr so einen stabilen Eindruck und hatte Glück, dass wir zunächst noch einige Chancen liegen ließen. In der 57. Minute fiel dann eher zufällig das 2:1. Nach einer Ecke bekam Püttlingen den Ball nicht aus der Gefahrenzone. Unsere Offensive setzte dagegen entschlossen nach und traf aus dem Gewühl heraus durch Lars Wadlan zum 2:1. Püttlingen war nun sichtlich angeschlagen und reagierte auf den Rückstand eher hektisch. Das kam uns natürlich entgegen, da wir uns weiter auf die starke Defensive konzentrieren konnten. Leider verpassten wir es aber, in der Folge den Sack zuzumachen. Gleich zweimal hatte Troy Wein die Chance aufs 3:1. In der 67. Minute setzte sich unser Mittelfeldspieler im Strafraum durch, wurde aber im letzten Moment noch geblockt. Die nächste

Chance war dann noch etwas größer. In der 71. Minute lief Troy Wein von der Mittellinie allein aufs Tor zu, scheiterte dann aber an der Fußabwehr des Torwarts. So blieb die Partie weiter eng und Püttlingen hatte weiter Zeit zum Ausgleich zu kommen. Die lief aber gnadenlos gegen den Gast. Immer wieder versuchten sie gefährlich vor unser Tor zu kommen, fanden aber kaum einmal eine Lücke in unserer Abwehr. Was doch mal aufs Tor kam, war bei Kevin Tissino in guten Händen.

So blieb es bis zum Abpfiff beim knappen Vorsprung des Heimteams. Mit dem Erfolg gegen ein Spitzenteam der Liga haben wir vor den beiden letzten schweren Spielen uns die Chance erhalten, den dritten Tabellenplatz festzumachen.

KREISLIGA A KÖLLERTAL/WARNDT

PL.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1.	Völklingen	23	110:21	65
2.	H.-R.-Höhe	22	72:28	45
3.	SG Großrosseln III	22	55:47	40
4.	Püttlingen (Ab)	22	52:39	36
5.	DJK Püttl. II	22	50:42	35
6.	SV Klarenthal	23	41:56	34
7.	Fürstenth.	22	70:75	31
8.	Matzenberg	22	62:47	28
9.	DJK Burbach	23	46:57	28
10.	Rastpfuhl-R.	22	43:62	20
11.	Köllerbach III	22	31:68	16
12.	Heidstock II	23	38:70	14
13.	Emmersweiler II	22	33:91	14
14.	SG BW K... II (Ab)	0	0:0	0

Nächster Spieltag:

Wie es für die SG mittlerweile Tradition ist, reist man zum letzten Spieltag in die Fremde.

Seit es die Spielgemeinschaft gibt, müssen die drei Mannschaften stets auswärts den Saisonabschluss feiern. Trotzdem gibt es in diesem Jahr am letzten Spieltag eine Premiere. Zum ersten Mal in der gesamten Saison ist unsere erste und zweite Mannschaft gemeinsam unterwegs. Für beide Teams geht es am kommenden Sonntag tief ins Köllertal nach Walpershofen. Dabei könnten die Voraussetzungen für den letzten Spieltag für beide Mannschaften nicht unterschiedlicher sein. Je nach dem wie der heutige Spieltag läuft, könnte die Zweite um die Meisterschaft spielen und unsere Erste einen bitteren Abstieg erleiden. Nach den letzten Resultaten braucht unsere Erste schon ein mittleres Fußballwunder, um noch die Klasse zu halten. Auch mit einem möglichen Sieg gegen Bliesransbach hat man den Klassenerhalt nicht mehr in der eigenen Hand. Erschwerend kommt auch noch hinzu, dass es für die Gastgeber auch um alles geht. Als Tabellenvorletzter kämpft Walpershofen auch ums sportliche Überleben. Bei ganz miesem Verlauf könnten beide Vereine am Sonntag die Verbandsliga verlassen. Ganz anders ist die Situation für unser zweite Mannschaft. Die Truppe hat ihr Schicksal mittlerweile wieder in der eigenen Hand. Ein Sieg gegen Püttlingen könnte ein echtes Endspiel in Walpershofen bringen. Verlieren wir an diesem Spieltag, fahren wir als ehrenvoller Vizemeister ins Köllertal. Egal was auch passiert, die Zweite kann jetzt schon Stolz auf diese Saison sein.

Genau das gleiche gilt auch für unsere drit-

te Mannschaft. Was die Jungs in diesem Spieljahr jede Woche leisten ist sensationell. Niemand hätte vor der Saison gedacht dass unsere Dritte in dieser Liga mit fast nur ersten Mannschaften, so eine geniale Rolle spielt. Am letzten Spieltag wartet aber noch eine ganz undankbare Aufgabe auf die Mannschaft. Am Sonntag muss man zur Zeit formstärksten Mannschaft reisen. Die Röchlinghöhe spielt eine tolle Rückrunde und hat den zweiten Tabellenplatz schon sicher. Das Spiel in Völklingen erinnert stark an den Abschluss der vergangenen Saison. Damals musste die Elf zum Tabellenzweiten nach Wehrden und bekam zum Abschluss noch eine deftige Klatsche. Diesmal soll es besser laufen, auch wenn die Gastgeber sehr stark sind ist für unsere Dritte nichts unmöglich. Egal was der letzte Spieltag für unsere drei Mannschaften bereit hält, die SG wird auch in der Zukunft Fußball spielen und in der nächsten Saison mit Vollgas angreifen.

Die Aktiven der SG Großrosseln -St.Nikolaus bedanken sich bei ihren Fans für die tolle Unterstützung in dieser Saison und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen in der nächsten Spielzeit.

Des Weiteren bedanken wir uns auch bei unseren Sponsoren und Werbepartner für Ihre Unterstützung und hoffen natürlich auch auf eine Förderung in der neuen Saison.





Verwirrende Zeiten brauchen klare Finanzen.

**Behalten Sie Ihre finanziellen
Ziele im Blick. Wir unterstützen
Sie dabei.**



sk-sb.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Saarbrücken